B1 Salvatore Mancuso

Tagesordnungspunkt: TOP 7 Wahl der KomMig

Selbstvorstellung



Ihr Lieben!

Politik braucht Authentizität!

Menschen, die wissen, wovon sie sprechen sind nicht nur echt, sondern bilden ein Steinchen im Mosaik unserer Partei, die unser Bild vervollständigen.

Weshalb brauchen wir denn nun die Einbindung von Menschen mit Migrationsgeschichte in unserer Partei?

Richtig ist: Vielfalt ist nicht das einzige Thema, das uns umtreibt. Klimaschutz, Sozialpolitik, Außen- und Sicherheitspolitik sind ebenso wichtige Themen, wie Verkehr und Digitalisierung.

Aber: Vielfalt ist halt auch ein sehr wichtiges Thema, weshalb wir uns die Frage gefallen lassen müssen, wer hier eigentlich wen repräsentiert.

Als Regierungspartei tragen wir auf allen Ebenen politische Verantwortung, der wir gerecht werden müssen. Und dies schaffen wir nur, wenn wir gute Lobbyarbeit machen, für alle Gruppen, die wir repräsentieren wollen.

Ja, ich bin auch Italiener und nein, ich bin kein Eisverkäufer!

Menschen mit Migrationsgeschichte wachsen in oder mit mehreren Kulturen und Sprachen auf. Sie kennen verschiedene Denkweisen, verschiedene Lebensrealitäten, und wissen leider auch zu häufig wie es sich anfühlt ausgegrenzt zu werden.

Warum also nicht von diesem Mehrwert profitieren?

Wir als Grüne sind mit unserem Vielfaltsprozess auf einem sehr guten Weg, den ich mit meiner beruflichen Erfahrung in der Integrationsarbeit, aber auch mit meiner privaten Lebenserfahrung unterstützen und voranbringen möchte und kandidiere als Delegierter für die Kommission zur nachhaltigen Einbindung von Menschen mit Migrationsgeschichte (KomMig).

Mein Name ist Salvatore Mancuso und ich bin im Vorstand des OV Lindenthal, Sprecher des AK Migration, LDK Delegierter und engagiere mich bei Bunt Grün Köln und Bunt Grün NRW für weltoffene und vielfältige Politik!

Eins ist gewiss:

Grün ist gut, aber bunt ist besser!